Kollektion +plus Design by Alfredo Häberli

Autor(en): **Knauer, Eicke**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa**

Band (Jahr): **112 (2005)**

Heft 1

PDF erstellt am: **25.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-677378

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Abb. 1: funktionelle Proact® Maschenstoffe

ten aus Trevira Bioactive an. Diese antimikrobiellen Workwear-Materialien sind für den medizinischen Bereich konzipiert, denn vor allem im Gesundheitswesen besteht die Forderung nach infektionspräventiven Textilien für Schutz-, Pflegepersonal- und Patientenbekleidung (Abb. 1). Hohen Tragkomfort verspricht die Atmos® Piqué-Qualität aus antimikrobiellen Trevira Garnen. Neben der Anwendung im Krankenhaus- und Pflegebereich können antimikrobielle Textilien bei der Lebensmittelherstellung und -verarbeitung einen wesentlichen Beitrag zur Hygiene leisten. Die Verhinderung der lästigen Geruchsbildung ist für die Gastronomie ein wichtiger Aspekt. Durch ein patentiertes Verfahren wird der antimikrobielle Wirkstoff fest in der Faser verankert, deshalb ist die bioactive Wirkung auch noch nach 100 Haushalt- bzw. 50 Industriewäschen voll vorhanden. Die Husky® Peach-Qualitäten in 3XDRY-Ausrüstung empfehlen sich dank ihrer samtweichen Eigenschaften als ideales Material für OP-Unterbekleidung. Diese hoch atmungsaktiven Stoffe trocknen deutlich schneller (auch nach dem Waschen natürlich) als vergleichbare Materialien. Dies verhindert aufgrund des trockenen Körpers das Frösteln nach aktiven Phasen und schafft ein ideales Komfortgefühl, denn der Schweiss setzt sich nicht in der Kleidung fest. Ergänzend bietet Eschler für antistatische OP-Wärmedecken ein Husky-Fleece mit X-Static an.

Hohe Flexibilität dank vielseitigen Produktionsmöglichkeiten

Da die Christian Eschler AG über eine eigene Färberei und Ausrüstung verfügt, können Kundenwünsche flexibel realisiert werden. Dazu Wiedemann: «Die Farben richten sich nach den Kundenwünschen. Standardfarben sind ständig auf Lager. Alle Polyesterqualitäten können in den Leuchtfarben orange und gelb in EN 471 geliefert werden.» Diverse Ausrüstungs-Technologien, wie Rauen, Schmirgeln, Chintzen, Kalandrieren, div. Laminat-Technologien – auch mit Membranen – Transfer-Drucke, diverse chemische Ausrüstungen, wie permanent hydrophil, hydrophob, Teflon, antistatisch, UV-Schutz, extraweich, um die wichtigsten zu nennen, lassen fast keine Wünsche offen. «Unser Kundenspektrum ist daher auch sehr breit: Work- und Corporate-Wear-Hersteller, Grosswäschereien und Leasingfirmen, Spitäler, Pflegeheime, Lebensmittelhersteller und -verarbeiter, Gastronomiebetriebe, Institutionen wie Militär, Bahn, Post, Zoll, etc.», so Wiedemann. Durch die Verbindung von bekleidungsphysiologischen Aspekten mit antimikrobiellen Eigenschaften (z.B. Trevira Bioactive) ist Eschler eine viel versprechende Workwear-Kollektion gelungen.

Von Proact® erfüllte Schutznormen:
SN 195920 – antibakterielle Wirkung
SN 195 921 – antimykotische Wirkung
AS/NZS 4399:1996 – Schutz gegen UV-Strahlung
DIN/EN 471: 1994-08 – Sichtbarkeit
EN 5323, EN 533 – Schutz gegen Flammenausbreitung
ISO-Normen/Modified Wyzenbeck Cycles-Scheuerfestigkeit

Kollektion +plus Design by Alfredo Häberli

Eicke Knauer, Ruckstuhl AG, Langenthal (CH)

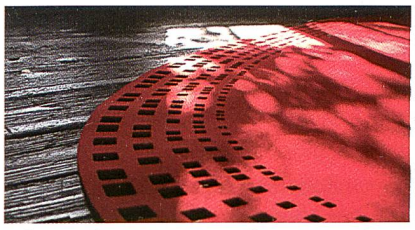
Die Kollektion «plus» wird per 2005 um eine Reihe von Filzteppichen erweitert. Im Vordergrund stand das Thema «verbinden und erweitern». Die Filzbahnen aus Schurwolle werden auf eine Breite von 1,60 m produziert. Die Herausforderung bestand darin, dieses Format zu überwinden. Dafür wurden neue Verbindungsmöglichkeiten entwickelt: Schnallen, Scharniere und Reissverschlüsse sind funktional und gleichzeitig Gestaltungselemente, die in die Teppiche integriert wurden. Jedoch: Nicht nur das Verbinden war ein Thema. Mit Hilfe moderner Lasertechnik wurden ganz neuartige Dessins entwickelt.

Die Idee der Kollektion plus

Die Idee hinter der Kollektion «plus» besteht darin, dass mit externen Gestaltern neue, kreative Impulse in das Ruckstuhl-Sortiment einfliessen. Sie ist auch ein Gefäss für experimentelles Gestalten. Für die erste Kollektion vor ein paar Jahren konnten wir die beiden Gestalter Hugo Zumbühl und Peter Birsfelder gewinnen, Papier, Wolle, aber auch recyclierter Filz und Gummi sowie Tierfelle haben diese Teppiche geprägt.

Der Designer Alfredo Häberli

Für die Kollektion «plus» 2005 haben wir mit Alfredo Häberli einen versierten und mit internationaler Akzeptanz agierenden Gestalter verpflichten können. Er hat bei Driade, Alias, Moroso, ClassiCon und seit kurzem auch bei Ittala seine Gestaltungskompetenzen unter Beweis gestellt. Alfredo Häberli ist eine Persönlichkeit, die neue Wege geht. Er hat dabei viel Gefühl



Filzteppich SALIM in rot, 160 x 325 cm

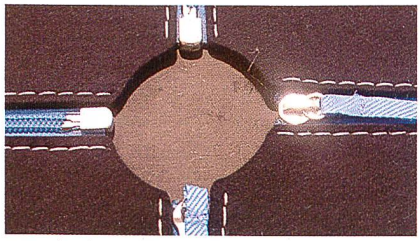
und Sinn für moderne Formen und eine grosse Beharrlichkeit, wenn es darum geht, auftretende Schwierigkeiten zu meistern.

+plus Design by Alfredo Häberli

Seit über zehn Jahren beschäftigen wir uns mit Filz und auch Alfredo Häberli setzt sich seit seiner Ausbildungszeit mit diesem spannenden, archaischen Material auseinander. Er hat für seine Diplomarbeit – eine Auseinandersetzung mit Filz – 1991 den Förderpreis der Hochschule für Gestaltung, Zürich, erhalten.

So lag es auf der Hand, gemeinsam eine neue Filz-Kollektion zu gestalten. Die Basis für diese Kollektion sind unsere laufend verbesserten Filzqualitäten aus reiner Schurwolle. Wir haben die Rohdichte, die Festigkeit und auch die Farbegalitäten in den vergangenen Jahren sukzessive erhöhen können. Die erneut verbesserte Lasertechnologie lässt filigrane Gestaltungen zu und eröffnet in der Verarbeitung neue Dimensionen.

Die relativ schmale Produktionsbreite von 1,60 m war für uns Herausforderung, dieses Format zu überwinden, damit auch grössere Teppiche entstehen können. Das Thema war also addieren, verbinden, erweitern. Aus verschiedenen Materialien wurden Verbindungsmöglichkeiten entwickelt: Schnallen, Scharniere, Klammern und Reissverschlüsse sind funktional und gleichzeitig Gestaltungselemente, die in die Teppiche integriert wurden.



Detail Filzteppich TARIB

Jedoch: Nicht nur das Verbinden war ein Thema. Mit Hilfe moderner Lasertechnik wurden Muster in den Filz geschnitten. Aus dieser Begegnung von uralter Technik – Filz ist eine der ältesten Textilien überhaupt – und neuster Schnitttechnologie entstanden Kunstwerke für den Boden. Tortenuntersätze aus Papier standen für die Dessins Pate. Das Resultat dieser Forschungs- und Entwurfsarbeit sind fünf Typen von Filzteppichen, die in verschiedenen Grössen und Farbstellungen angeboten werden.

Die Teppiche wurden in einer Zusammenarbeit von Ruckstuhl und Alfredo Häberli entwickelt. Vertrieben wird die Kollektion exklusiv von Ruckstuhl.

Attraktive Heimtextilien von création baumann

Im Herbst/Winter brachte création baumann zwei neue Kollektionen für den Heimtextilbereich auf den Markt – auf der einen Seite Textilien aus Leinen und auf der anderen eine aufregende Kollektion an Lamellenvorhängen. Mit der Herstellung von Geweben aus Leinen hat die Erfolgsgeschichte der Firma im Jahr 1886 begonnen. Im Januar 2005 wurde nun mit der Natura-Kollektion ein umfassendes Sortiment an Geweben aus Naturfasern lanciert. Die Neu- und Weiterentwicklungen der bestehenden Lamellenkollektionen sorgen mit ungewohnten Farben, Formen und Effekten für variantenreiche und zeitlose Lösungen rund ums Fenster.

Sinnliche Naturmaterialien

Mit Stoffen aus Naturmaterialien lässt es sich sinnlich einrichten. Vorhänge, Houssen, Kissen oder Plaids: Baumwollgewebe, Leinen und Seide sind edel und machen jeden Raum sogleich wohnlicher und wärmer. Die rund 90 Stoffe umfassende Kollektion teilt sich neu in zwei Sortimentsgruppen, Natura Basic und Natura Structure ein. Beide verwenden nur pflanzliche Fasern. Dabei sind die natürlichen Materialien nicht nur ökologisch korrekt, sondern auch besonders hochwertig. Einige der Stoffe sind pure Natur, die meisten aber verwendungsgerecht nach dem modernsten Stand der Technik gefärbt und ausgerüstet. Dies erhöht die Lebensdauer, gewährleistet hohe Lichtbeständigkeit und verbessert die Pflegeeigenschaften. Die hohe Qualität bleibt erhalten, die ganze Kollektion wurde aber farblich aufgefrischt. Die bisherigen, eher zurückhaltenden Weiss- und Beigenuancen ergänzen nun zeitgemässe, dunklere Erdtöne, wie Sand, Mahagoni und Braunschwarz. Die sehr pflegefreundlichen, lichtechten Natura Basic-Stoffe decken eine Vielfalt von Uniqualitäten ab, vom duftigsten Baumwollgewebe über edle Seidenstoffe bis zum schweren Leinenstoff. Die Natura Structure-Stoffe dagegen zeichnen sich durch vielseitige Muster und Strukturen aus. Grosszügige Streifen und Karodessins sorgen dort für eine aktuelle Optik. Neu ist eine ganze Reihe von Artikeln der Natura-Kollektion in 300 cm Breite erhältlich. Damit lassen sich nun auch grössere Flächen optimal verschönern.

Zu den Highlights der neuen Kollektion zählten unter anderem ein grosses Angebot an qualitativ hochwertigen Leinenstoffen in 300 cm Breite. Die eleganten, halbtransparenten Leinenstoffe Santos und Deron spielen mit einem grosszügigen Streifenverlauf in Längsrichtung. Santos setzt auf grössere Streifen, Deron auf einen feineren Hell-Dunkel-Verlauf. Transparente und dichtere Flächen wechseln sich ab, Bewegung und Licht sorgen für eine faszinierende Wirkung.

Formen, Linien und Effekte

Vorbei die Zeiten, als man mit Lamellenvorhängen unangenehme Zahnarztbesuche und langweilige Amtsstuben verband. Heute ist der einst verstaubt wirkende Fenster-, Sicht- und Blendschutz wieder salonfähig. Mit der Kollektion «systems» tritt das Langenthaler Textilunternehmen création baumann den Beweis an: Die Lamellenvorhänge bieten variantenreiche, zeitlose Lösungen rund ums Fenster – zu Hause und im Büro.

Natura-Kollektion – pflegefreundlich und lichtecht